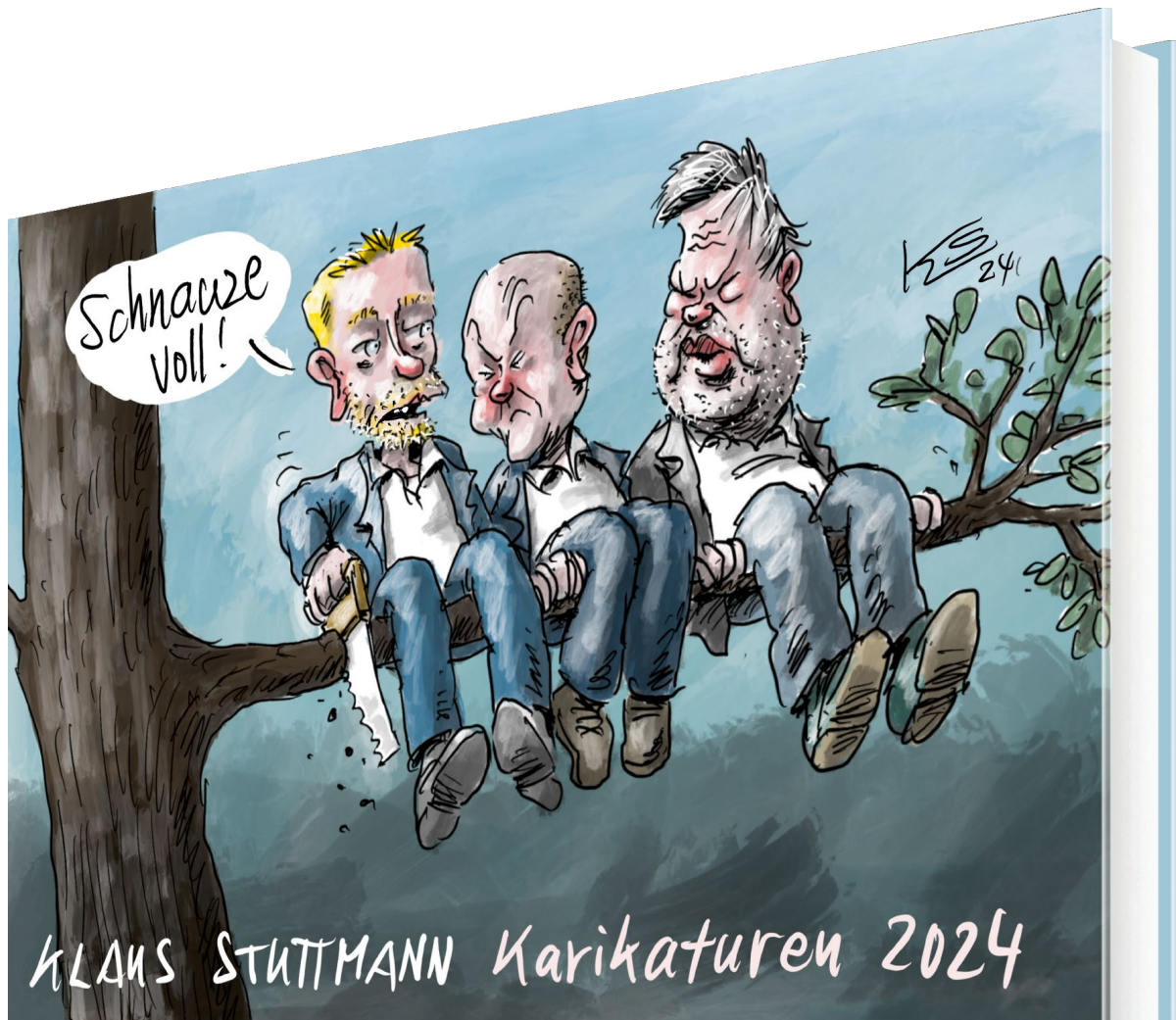


KLANS STUTTMANN Karikaturen 2024



PRESSEINFORMATIONEN



Schaltzeit Verlag

KLAUS STUTTMANN Karikaturen 2024

Das ganze Jahr über hat Klaus Stuttmann wieder beinahe täglich gezeichnet. In seinem prall gefüllten neuen Jahresband fährt die Ampel trotz Christian Lindners Schuldenbremse gegen den Baum, werden Donald Trump und Wladimir Putin zu Schein-Heiligen gekrönt, wird das Fach Wehrkunde in den Schulen wieder eingeführt und vieles, vieles mehr.

Das neue Jahrbuch von Klaus Stuttmann

Auch 2024 hat Klaus Stuttmann wieder alle wichtigen Themen des Jahres mit seinem digitalen Zeichenstift festgehalten und satirisch kommentiert: Ampel-Chaos, Nahost- und Ukrainekrieg, Wahlerfolge von AfD und BSW, Fussball-EM, Olympische Spiele und vieles weitere.

Ein echter Klassiker für alle Stuttmann-Fans! Dieses Jahrbuch versammelt seine 200 besten Karikaturen 2024.



Schnauze voll! -Karikaturen 2024
von **Klaus Stuttmann**
Vorwort: Wolfgang Kleinert
ISBN: 978-3-946972-88-4
200 Karikaturen, 224 Seiten
farbig, 25 €, Schaltzeit Verlag
Erscheint am 1. Dezember 2024



Klaus Stuttmann zählt zu den meistpublizierten Karikaturisten Deutschlands. Seine Karikaturen erscheinen täglich in über 20 deutschen Tages- und Wochenzeitungen, Magazinen und Zeitschriften. Diverse Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Karikaturenwettbewerben würdigen sein Schaffen.

2024 wurde er mit dem Ludwig-Emil-Grimm-Preis für sein Lebenswerk geehrt. Aktuell läuft seine Ausstellung im Museum Schloss Philippsruhe in Hanau noch bis 26. Januar 2025.

Presse-Kontakt:

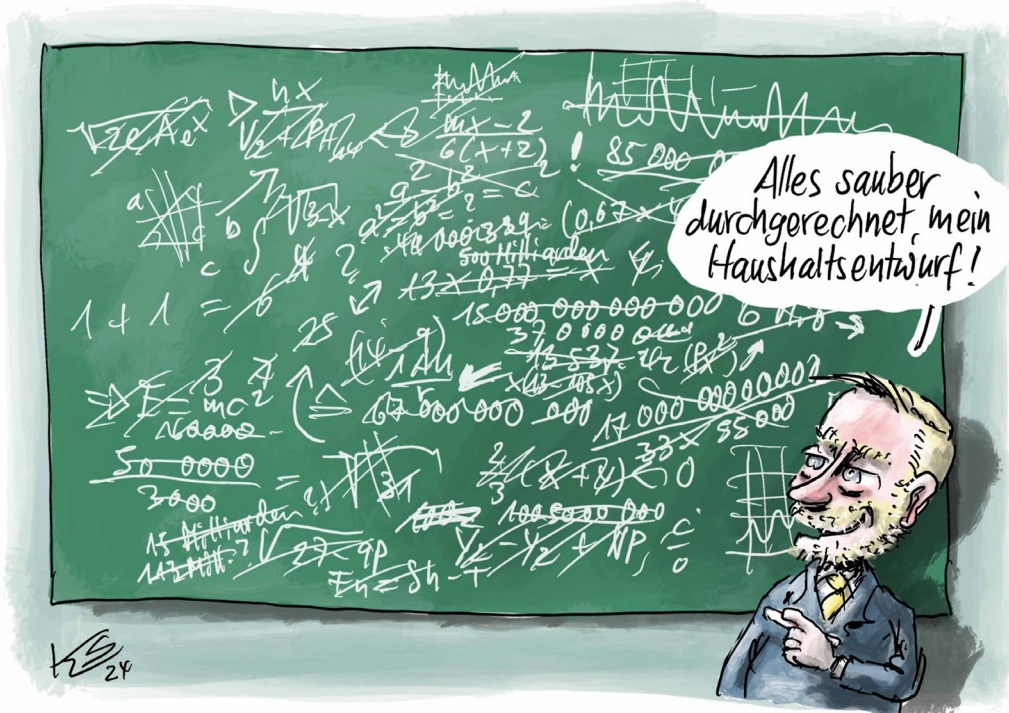
Filip Kolek: mobil +49 (0)172 83 70 206 pr@filip-kolek.de
Andreas Illmann: info@schaltzeiterlag.de Tel: 030 / 3250 9038

Schaltzeit Verlag, Auerstraße 23, 10249 Berlin

LESEPROBE



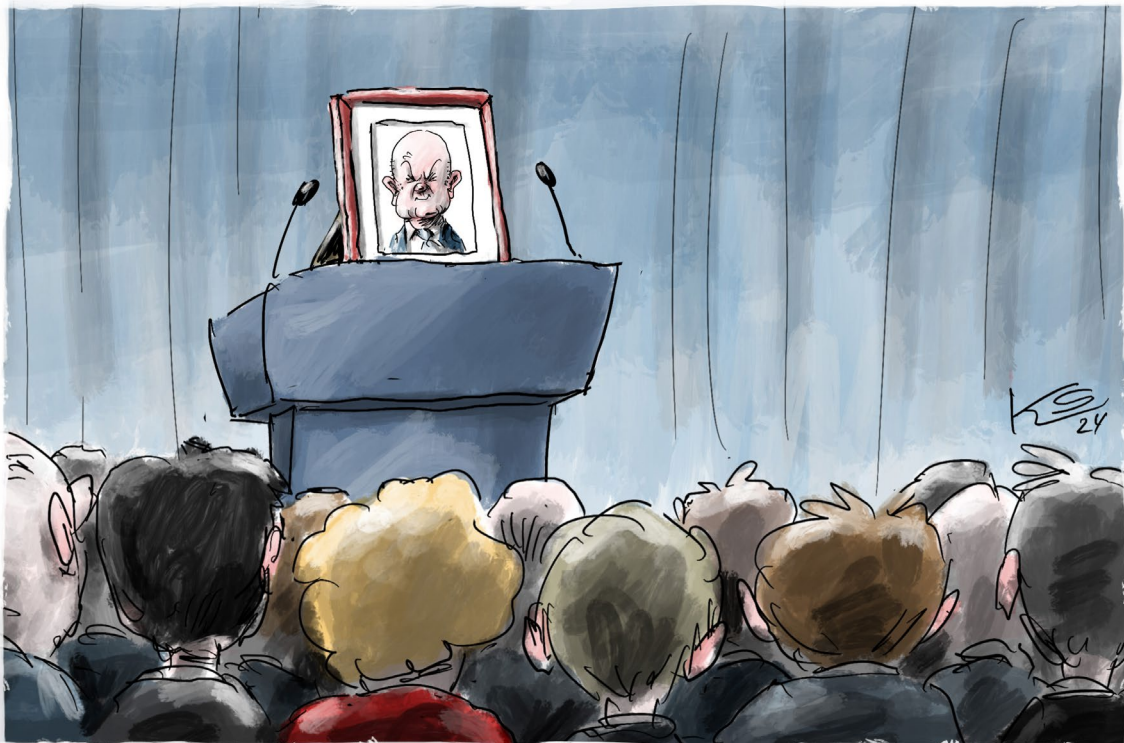
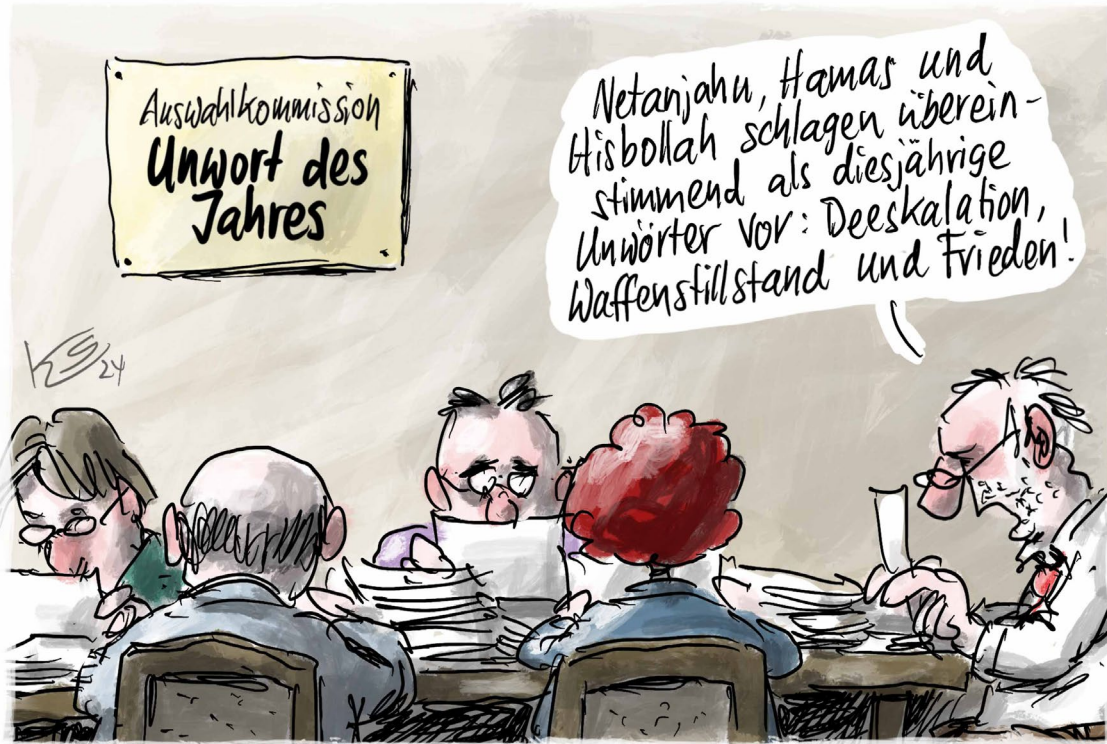
Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks...



LESEPROBE



LESEPROBE



Kanzler kommuniziert mit Öffentlichkeit

OKTOBER 2024

(Text: Walther Fekli)

Schwere Hörigkeit. Victor Urbantschitsch gilt als Begründer der modernen Ohrenheilkunde. Beim österreichischen Schriftsteller Thomas Bernhard wird die „Urbantschitsche Methode“, eine Hörschule für die Partnerin des Protagonisten, zur Zumutung, ja Folter, die nur in der Katastrophe enden kann („Das Kalkwerk“). Viktor Orbán quält seine Partner, die nicht auf seinen rechten Rat hören wollen, auf seine Art. Seit Beginn des ungarischen Vorsitzes im Europäischen Rat mutet er diesen die permanente Inszenierung seiner Putin-Nähe zu, schon in den ersten Tagen mit seiner Reise nach Moskau, zuletzt mit der Ankündigung eines Vertrags mit Gazprom. Die „Orban(tschit)sche Methode“: in Brüssel kassieren und auf Moskau hören.

Panda rhei. Das bedeutet, sehr frei nach Heraklit: Alles strömt zu den im August im Berliner Zoo geborenen Pandas, die nun seit Mitte Oktober zu besichtigen sind. Mit einer solchen Attraktion kann auch ein seltener Vogel wie Air Force 1 nicht mithalten.

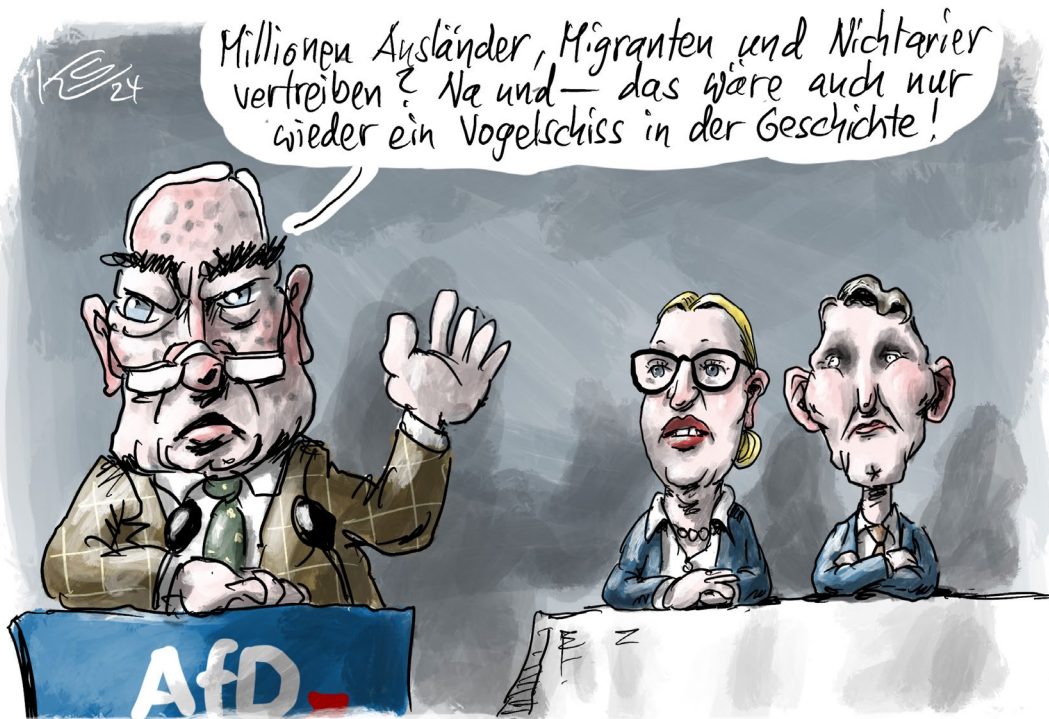
Wie lange denn noch? Am 27. September wurde Hisbollah-Chef Hassan Nasrallah gezielt getötet, am 16. Oktober traf es eher zufällig Jahia Sinwar, den Organisator des Massakers vom 7. Oktober 2023 und Anführer der Hamas im Gaza-Streifen. Wer sich davon den Beginn von Verhandlungen über einen Waffenstillstand und die Befreiung der Geiseln erhofft hatte, wird rasch enttäuscht. Die Gewaltspirale dreht sich weiter.

Tiefpunkt. Trumps Lügen im US-Wahlkampf werden immer dreister und grotesker. Mal behauptet er die

Regierung Biden habe wichtige republikanische Entscheidungsträger nicht über die Taifune informiert. Die Betroffenen bestätigen das Gegenteil. Mal sollen Gelder für Taifunopfer für Migranten ausgegeben worden sein. Mal erfindet er Migranten, die Hunde von braven Bürgern verspeisen. Mal zielt er machtmäßig sehr deutlich unter die Gürtellinie. Nichts von alledem tut seiner Popularität Abbruch. Die Entwicklung der sozialen Medien lässt befürchten, dass auch Europa vor einem solchen Absinken des Niveaus der politischen Auseinandersetzung nicht sicher ist.

Rechnung ohne die Wirtin gemacht? Die potenziellen ostdeutschen „Brombeer-Koalitionäre“ können sich, zunächst in Thüringen, in landespolitischen Fragen einig werden. Was steht einer Regierungsbildung also entgegen? Nichts außer der Kleinigkeit, dass die Parteigründerin und -beherrscherin, pardon: die Parteivorsitzende, von ihren Partnern außen- und verteidigungspolitische Bekenntnisse verlangt, für die sie gar nicht zuständig sind. Sollte etwa am Ende die erwartete Brombeerernte ausfallen?

Verbieten verboten? Aller Voraussicht nach wird dem Bundestag demnächst ein Antrag auf ein Verbot der AfD vorliegen. Ein solches kann nur bundesweit ausgesprochen werden. Bislang stufen aber die Verfassungsschutzbehörden keineswegs alle Landesverbände als gesichert rechtsradikal ein. Selbst wenn sie es täten, bedeutete das noch lange nicht, dass das Verfassungsgericht ihnen folgen würde. Denn es urteilt auf der Basis des Grundgesetzes und das hat aus gutem Grund die Hürden für ein Verbot sehr hoch gelegt. Soweit zur Rechtslage. Und was würde es für die Entwicklung der politischen Kultur in diesem Land bedeuten, wenn eine Partei verboten würde, die in einem Bundesland bereits zur stärksten Kraft aufgestiegen und anderswo nicht weit davon entfernt ist?



Presse-Kontakt:

Filip Kolek
mobil +49 (0)172 83 70 206
pr@filip-kolek.de

Schaltzeit Verlag
Auerstraße 23
10249 Berlin



Das übliche Arbeitsessen im Kanzleramt...



Schaltzeit Verlag

www.schaltzeitverlag.de